Bezüge Reiter. HISTORISCHES Berlin NW7, den 4 Oktober 1939. INSTITUT IN ROM /39. die Preußische Generalstaatskasse Berlin Berlin C 2 Hinter dem Gießhause 2. Auszahlungsanordnung. Der beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom in Rom a (6), Viale dei Martiri Fascisti, beschäftigte Heizer R e i t er erhält vom 1. November 1939 ab eine monatliche Vergütung von 131,- RM NAKN abzüglich der Lohnsteuer: 0,78 RM für November 1939 und der Miete für November 1939: 20,- RM zusammen: 20,78 RM / Monat, bleiben: 110,22 RM. Dieser Betrag ist vom 1. November 1939 ab laufend zum 15. jeden Monats der Deutschen Bank, Stadtzentzale, Ausland II, Buchhalterei 7, Berlin W 8, Mauerstr. 26/28, auf das für R e i t e r dort geführte Dienstbezüge-Konto mit dem Zusatz. "Dienstbezüge für Heizer R ei t e r beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom " zu überweisen. Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen , vom 1. November 1939 ab monatlich für den Heizer Reiter beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom 131,- RM wörtlich: Einhundertundeinunddreißig Reichsmark auszuzahlen. Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4,b der fortdauernden Ausgaben AKK für das Rechnungsjahr 1939. Von dem Für Reiter KNXXXX vom 1. November 1939 auszuzahlenden Betrag von 131,-- RM sind auf Grund der anliegenden Annahmeanordnung einzubehalten: 1.) Lohnsteuer für einen Monat nach Lohnsteuertabelle 2.)/Miete für einen Monat für die Wohnung = 20,-- RM Zusammen: 20,78 RM wörtlich: Zwanzig Reichsmark 78 Rpf, so daß vom/November 1939 ab noch zu überweisen bleiben: wörtlich: Einhundertundzehn Reichsmark 22 Rpf. Das Deutsche Historischen Jnstitut in Rom und der Heizer Reiter haben hiervon Nachricht erhalten. 2.) Fertige Abschr. Sachlich richtig. Der Direktor. RegierungsinspektoraD yonel) pundisetzte darunter: Herrn Reiter beim Dt. Hist. Jnst. in Rom DerDirektor.

well